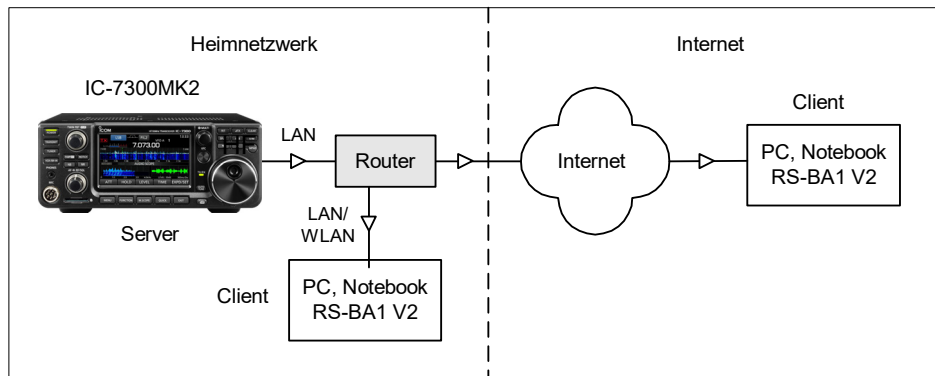


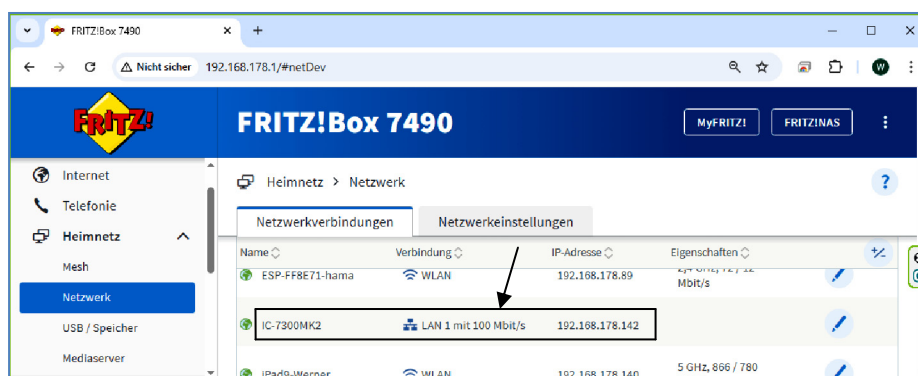
## Fernsteuerung IC-7300MK2 mit RS-BA1

Beim IC-7300 gestaltet sich die Installation von RS-BA1 als ziemlich aufwändig und kompliziert. Der Grund liegt im Wesentlichen darin, dass zwischen dem USB-Anschluss des IC-7300 und dem Router ein Server in Form eines PCs oder RPi geschaltet werden muss und dabei oft Fehler bei den vielen Einstellungen auftreten. Beim IC-7300MK2 sind diese Probleme gelöst, denn Icom hat es nun endlich geschafft einen Server im Transceiver mit einzubauen, der über eine LAN-Schnittstelle direkt mit dem heimischen Router verbunden wird (**Bild 1**), wodurch sich die Installation von RS-BA1 erheblich vereinfacht. Aufgrund der direkten Verbindung zwischen Router und IC-7300MK2 per LAN (Ethernet), erhöht sich auch die Geschwindigkeit der Datenübertragung, was im Betrieb positiv auffällt.



**Bild 1: Fernsteuerung des IC-7300MK2, lokal und aus dem Internet**

Bevor man mit der Installation beginnt, muss RS-BA1 auf Version 2.80 aufgerüstet werden, falls noch nicht geschehen. Hierzu [https://www.icomjapan.com/support/firmware\\_driver/4490/](https://www.icomjapan.com/support/firmware_driver/4490/) öffnen und das **Update RS-BA1 Vers. 2.80** downloaden und installieren. Nach erfolgreichem Update den IC-7300MK2 über ein LAN-Kabel mit dem Router (bei mir Fritz 7490) verbinden und den IC-7300MK2 einschalten. Anschließend den Router öffnen und unter den *Netzwerkeinstellungen* findet man die IP-Adresse des IC-7300MK2, der vom Router als ein neues Gerät im Netzwerk erkannt wurde, bei mir unter der IP-Adresse 192.168.178.142 (**Bild 2**). Da der Router den Namen des TRX nicht kennt, bezeichnet er ihn bei mir als PC-00-90-C7-16-69-44. Diese Bezeichnung sollte man auf „IC7300MK2“ ändern, damit man ihn später im Router wiederfinden kann.



**Bild 2: IP-Adresse des IC-7300MK2 im Router**

### Voreinstellungen am IC-7300MK2

Am IC-7300MK2 unter SET auf „Network“ gehen, wo unter *DHCP* die vom Router zugewiesene IP-Adresse des IC-7300MK2 angezeigt wird, im Beispiel 192.168.178.142 (**Bild 3**) und unter dem *Network Name*: IC7300MK2 (**Bild 4**) steht.

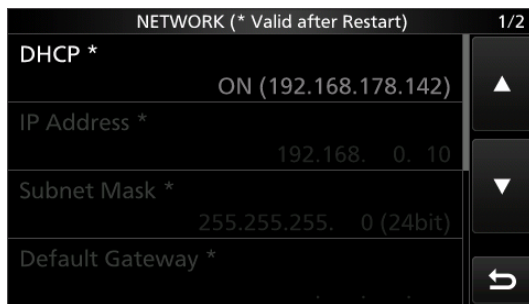


Bild 3: IP-Adresse des IC-7300MK2

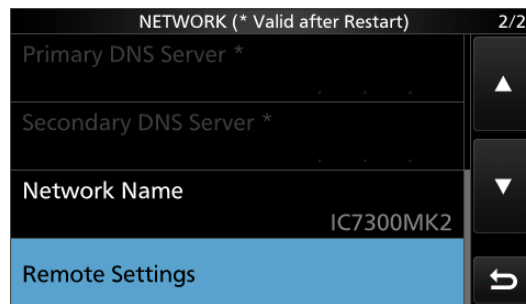


Bild 4: Remote Settings öffnen

Dann *Remote Settings* öffnen, wo die voreingestellten Ports 50001, 50002 und 50003 angezeigt werden (**Bild 5**). Da diese Ports von mir schon für einen anderen Transceiver verwendet werden, ändere ich sie auf 50031, 50032 und 50033 (**Bild 6**). Falls das nicht erforderlich ist, dann die Voreinstellungen so lassen wie sie sind.

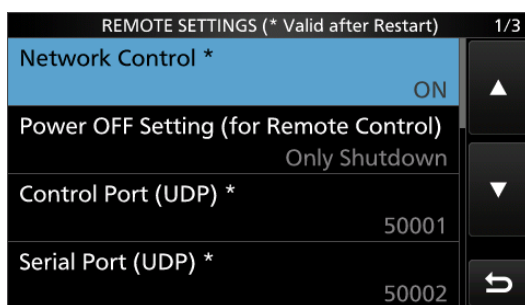


Bild 5: Voreingestellte Ports

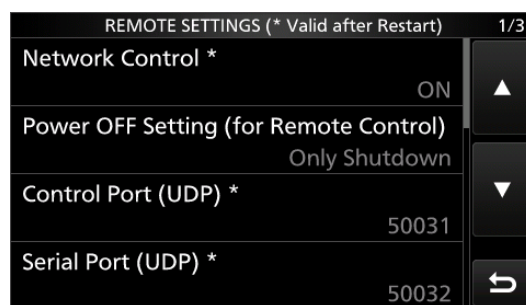


Bild 6: Änderung der Ports (falls erforderlich)

Anschließend *Network User 1* öffnen (**Bild 7**) und unter *Network User 1 Password* ein beliebiges Password eintragen (notieren!) und *Network User 1 Administrator* mit YES beantworten (**Bild 8**).

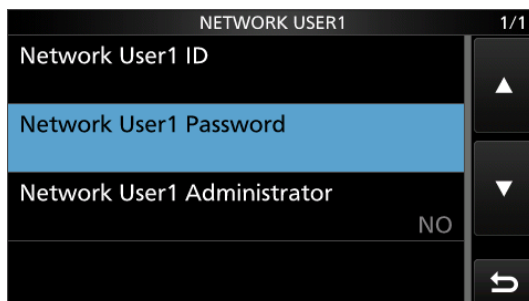


Bild 7: Network User 1 Passwort eintragen

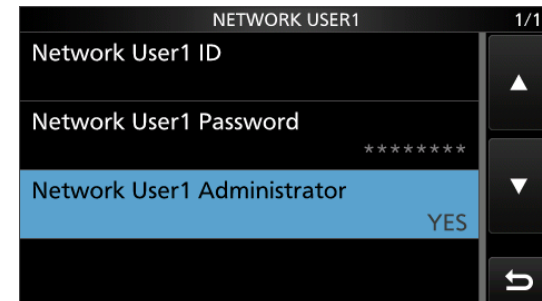


Bild 8: Network User 1 Administrator: YES

## Installation von RS-BA1

Nach Installation und Update von RS-BA1 V2 erscheinen im Bildschirm des PCs zwei Icons mit den Bezeichnungen "Icom Remote Utility" (rot) und "RS-BA1 Remote Control Ver2" (**Bild 9**). Mit *Icom Remote Utility* wird die Verbindung zwischen Router und Server des IC-7300MK2 hergestellt und mit

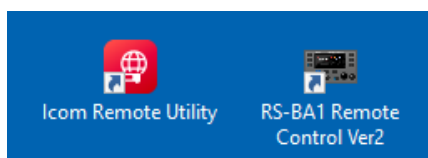


Bild 9: Remote Utility und Remote Control

*RS-BA1 Remote Control Ver2* die Software gestartet.

Zunächst *Icom Remote Utility* öffnen und dort die **Server List** wählen (**Bild 10**). Dort *Add* wählen, um den Server im IC-7300MK2 zu finden. Unter *Add Server* die *Server Adresse* (192.168.178.142) und

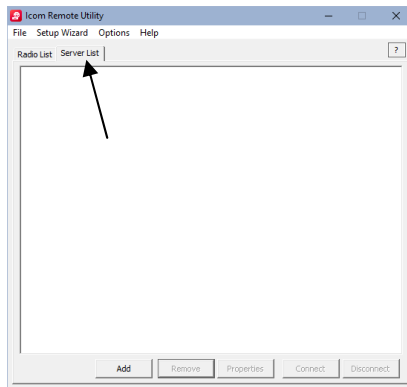


Bild 10: Remote Utility, Server List

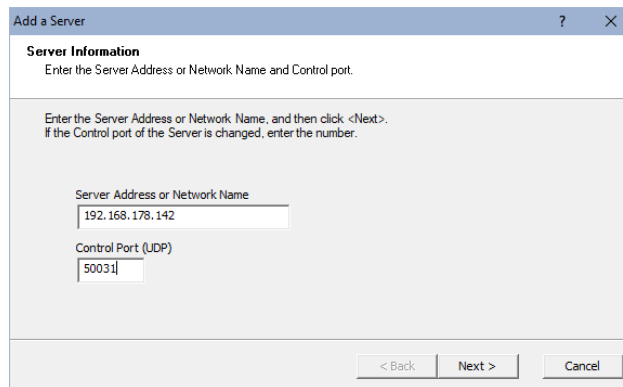


Bild 11: Eingabe von Server Adresse und Control Port

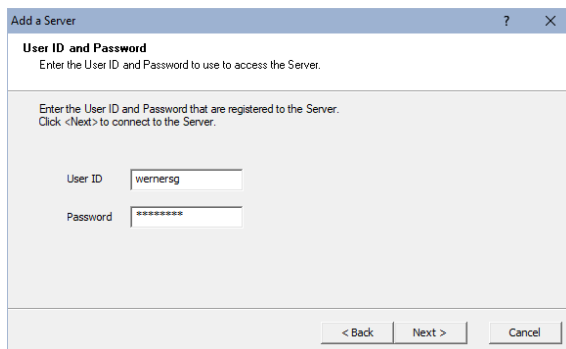


Bild 12: User ID und Password eintragen

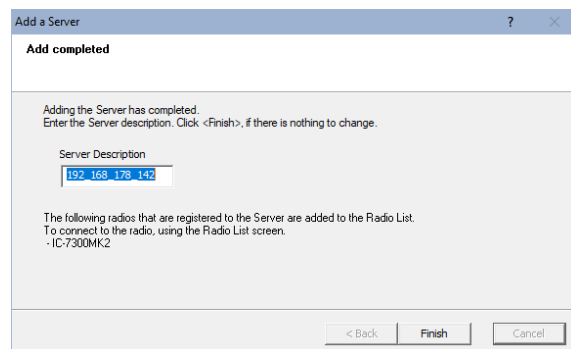


Bild 13: Add Completed

den *Control Port* (50033 oder 50001) (**Bild 11**) eintragen und im darauf folgenden Menü die *User ID* (Kennwort) eingeben und ein beliebiges *Password* (Administrator Password) eintragen, welches man sich notieren sollte (**Bild 12**). Nach Klick auf *Next* sucht das Programm nach dem Server und nach einigen Sekunden erscheint die Meldung *Add Completed* (**Bild 13**).

Nach Klick auf *Finish* öffnet sich *Icom Remote Utility* wieder und zeigt unter der *Server List* (**Bild 14**) den gefundenen IC-7300MK2 mit seiner IP-Adresse (192\_168\_178\_142) als *Connected* an. Unter *Radio-List* (**Bild 15**) erscheint der IC-7300MK2 mit seinen Daten und nach Klick auf *Connect* als **<< Connected >>**. Alle Einstellungen unter *Icom Remote Control* sind damit abgeschlossen.

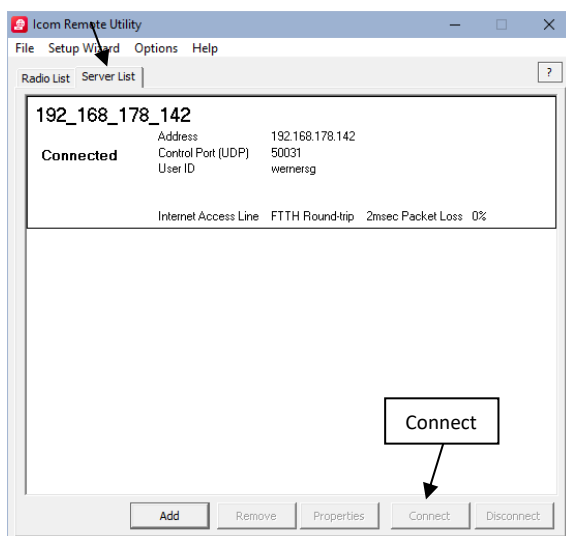


Bild 14: Server List, Connected

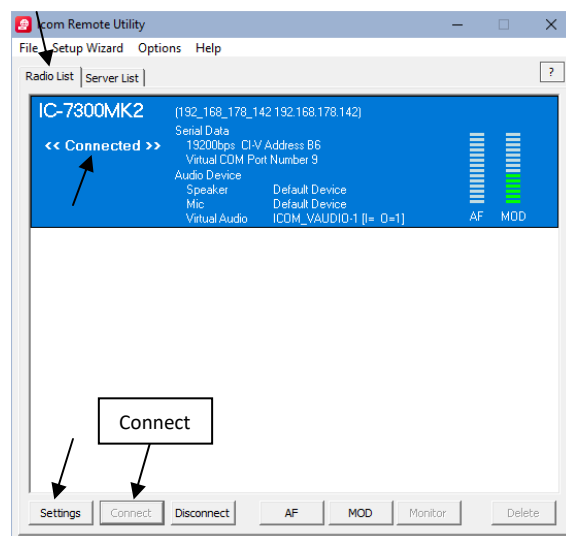
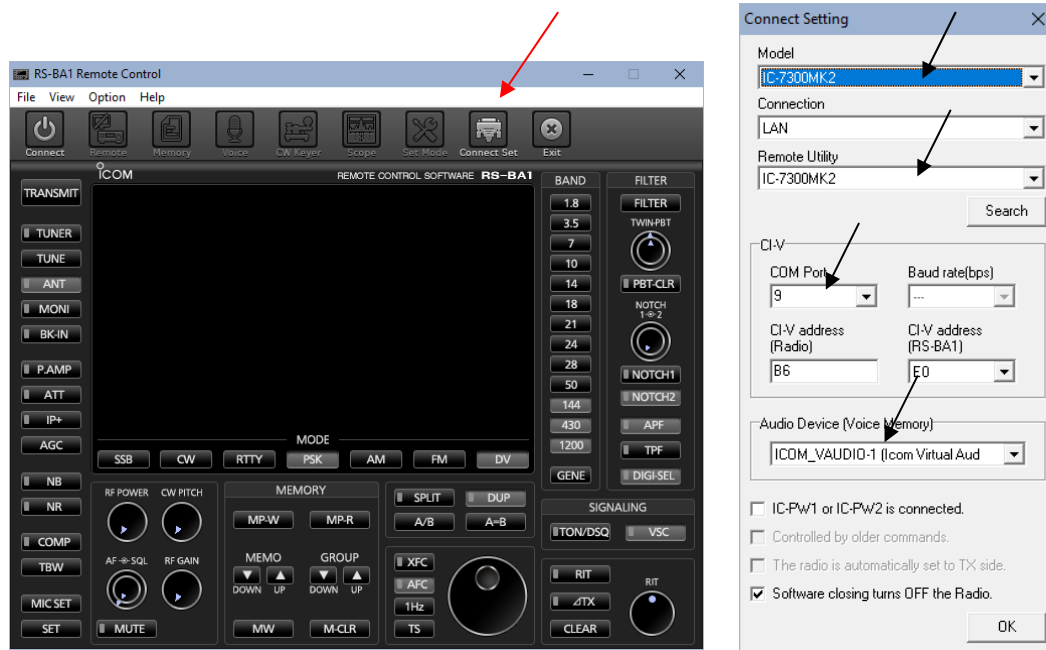


Bild 15: Radio List, &lt;&lt;Connect&gt;&gt;

Falls der Server nicht gefunden wird, sollte man die *Settings* unter *Radio List* und *Server List* öffnen und dort die Daten nochmals überprüfen. Eventuell muss ein noch fehlender *Virtual Com Port*

eingetragen werden, im Beispiel wurde Port 9 gewählt.

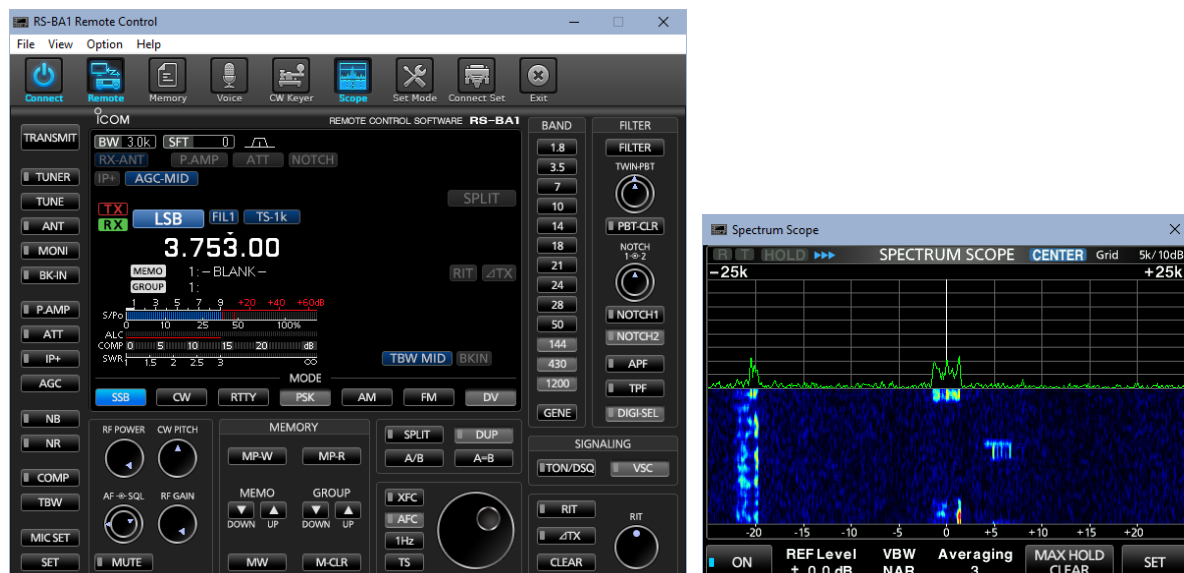
Abschließend **RS-BA1 Remote Control Ver2** starten (**Bild 16**). Beim ersten Start kommt es zu einer Fehlermeldung, weil die *Settings* noch nicht eingetragen sind. Hierzu *Connect Settings* öffnen und dort



**Bild 16: RS-BA1 eingeschaltet (noch nicht gestartet) und Connect Set (rechts) geöffnet**

unter *Model* und *Remote Utility*: IC-7300MK2 wählen und unter *Connection*: LAN. Die passende *CV-I Address (Radio)* findet man im TRX unter *Menü -> Set -> Connectors -> CI-V -> CV-I Address*, in der Grundeinstellung lautet sie „B6“. Unter *Audio Device*: Icom\_VAUDIO-1 wählen, so dass später auch die Audio-Übertragung funktioniert.

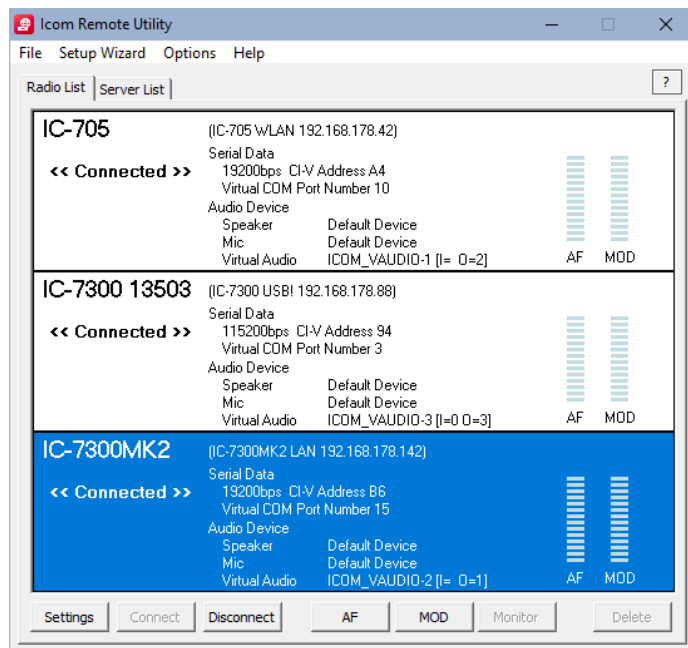
Damit ist die Installation abgeschlossen. RS-BA1 nochmals Starten und der IC-7300MK2 schaltet sich ein und die Signalübertragung zum PC/Notebook (Client) beginnt (**Bild 17**).



**Bild 17: Display des ferngesteuerten IC-7300MK2 am PC/Notebook im Radio Shack**

Hinweis: RS-BA1 funktioniert mit den unterschiedlichsten Icom-Transceivern. Im Beispiel **Bild 18** ist ein IC-705 über WLAN installiert, ein IC-7300 über einen Server-PC und ein IC-7300MK2 über LAN. Lediglich beim IC-7300 ist die Installation etwas aufwendiger, weil sein USB-Anschluss nicht mit dem

Router verbunden werden kann und deswegen zusätzlich ein Server-PC mit LAN/WLAN-Anschluss zwischen IC-7300 und Router geschaltet werden muss.

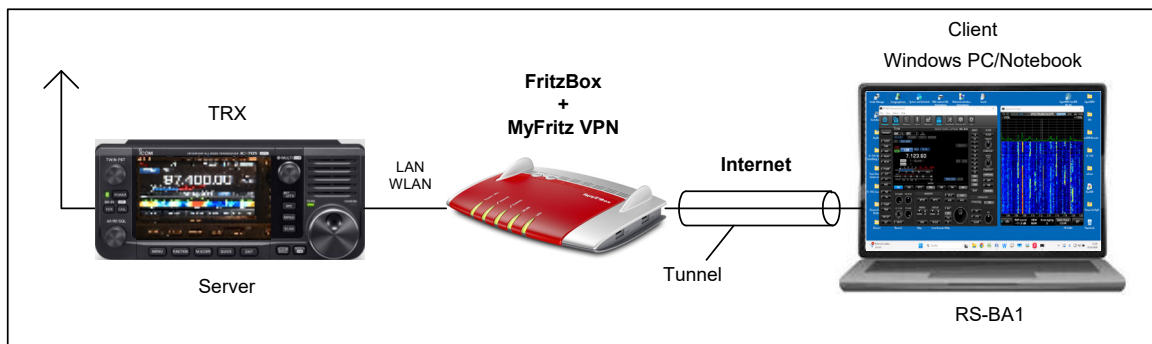


**Bild 18: Verschiedene TRX, verbunden über WLAN, USB und LAN**

### Fernsteuerung über das Internet

Nach Installation von RS-BA1 funktioniert die Fernsteuerung im lokalen Netzwerk, aber noch nicht im Internet. Um außerhalb des Heimnetzwerkes auf den Transceiver zugreifen zu können, müssen die drei Ports im Router fürs Internet frei gegeben werden. Anschließend lässt sich der Transceiver über die öffentliche IP-Adresse des Routers erreichen. Da der Router seine öffentliche Adresse im Regelfall täglich ändert, muss man täglich seine öffentliche Adresse erneut herausfinden (whatsmyip), bevor man den Transceiver wieder fernsteuern kann. Um das umgehen, lassen sich Dienste wie <https://dyn.com> nutzen. Hierüber lässt sich dann eine feste IP-Adresse generieren und der TRX unter der Adresse xxxx.dyndns.org erreichen.

Von dieser Art der Fernsteuerung rate ich jedoch ab. Da mit einer öffentlichen Adresse gearbeitet wird, ist die Internetverbindung nur begrenzt sicher, weil jeder der die IP-Adresse und Port des TRX kennt, ihn öffnen und starten kann. Selbst wenn das Endgerät durch ein Passwort geschützt wird, ist es für einen Hacker kein großes Problem in den Router einzudringen und dort sein Unwesen zu treiben. Um Router und Netzwerk vor Zugriffen effektiv zu schützen, hilft nur ein „Virtuelles Privates Netzwerk“ (VPN). Hierbei werden die Daten aus dem Internet wie durch einen privaten Tunnel bis zum Router geführt (**Bild 19**) und sind vor Angriffen geschützt. Portfreigaben gibt es hier nicht mehr.



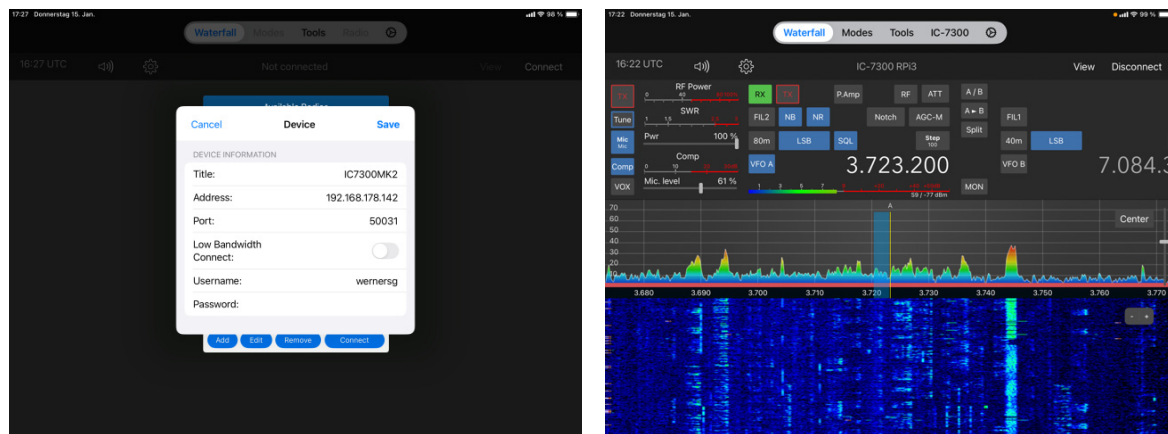
**Bild 19: Gesicherte Datenübertragung über MyFritz und VPN**

Die Installation von VPN wurde in **(3)** beschrieben und wer über eine Fritz!Box verfügt, hat einen weiteren Vorteil, denn Fritz stellt die Installation und den Betrieb von VPN über den Fritz-Server kostenfrei zur Verfügung.

Nach erfolgreicher VPN-Installation, lässt sich der IC-7300MK2 (wie andere TRX) weltweit übers Internet erreichen, indem man in seiner Fernsteuer-Software (egal welche) lediglich die IP-Adresse des TRX eingibt, weiter nichts. Weil das Signal über den Tunnel zum Router und TRX geleitet wird verhält es sich so, als würde die Verbindung zuhause im Heimnetz aufgebaut! Wird VPN deaktiviert, lässt sich der IC-7300MK2 nicht mehr erreichen, stattdessen kommt die Fehlermeldung: Unbekannt.

### Fernsteuerung mit SDR-Control

Mit SDR-Control lässt sich der IC-7300MK2 auch über ein Apple iPhone oder iPad fernsteuern. Die Installation ist extrem einfach. Die App auf iPhone/iPad installieren, starten und dann lediglich die



**Bild 20:** Fernsteuerung des IC-7300MK2 mit Apple iPad

IP-Adresse, den Port, Username und das Passwort eintragen (**Bild 20**). Das war's auch schon. Die App funktioniert im Heimnetzwerk als auch weltweit übers Internet.

Werner Schnorrenberg

DC4KU

17. Januar 2026

Rev. 06.02.2026, Rev. 15.02.2026

### Literatur

#### (1) IC-7300MK2-Basic Manual (German) Download

<https://www.icomjapan.com/support/manual/4463/>

#### (2) IC-7300MK2-Advanced Manual Download

<https://www.icomjapan.com/support/manual/4487/>

#### (3) Transceiver-Fernsteuerung mit MyFritz und VPN

CQ DL 2-2025, DC4KU